

Ressort: Auto/Motor

Bericht: 278 Aktionäre reichen Sammelklage gegen VW ein

Braunschweig, 14.03.2016, 18:07 Uhr

GDN - Auf Volkswagen rollen wegen des Abgasskandals die ersten Milliarden-Verfahren in Deutschland zu: Laut eines Berichts von "Süddeutscher Zeitung", NDR und WDR haben 278 Aktionäre beim Landgericht Braunschweig eine Sammelklage eingereicht. Wegen der Manipulation von Abgas-Werten bei mehr als elf Millionen Diesel-Fahrzeugen verklagen die Investoren den Wolfsburger Konzern dem Bericht zufolge auf 3,255 Milliarden Euro.

Der Anwalt, der die Kläger vertrete, verlange Schadenersatz für alle Mandanten, die ab Mitte 2008 VW-Papiere erworben hatten - so erkläre sich die hohe Forderung. Die Anteilseigner forderten einen Ausgleich für die hohen Kursverluste, die sie mit ihren VW-Papieren erlitten hätten. Die Aktionäre werfen Volkswagen vor, nicht nur die Auto-Kunden mit den angeblich sauberen Diesel-Fahrzeugen viele Jahre lang getäuscht und betrogen zu haben, sondern auch die Anleger.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-69428/bericht-278-aktionaere-reichen-sammelklage-gegen-vw-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619